

Mein verbleibender Kredit: 8 Punkte.

» **BAZ ONLINE ARCHIV** / SUCHE

[Go To Best Hit]

© **Basler Zeitung**; **16.03.2005**; Seite 19

land

Richtplanung ist auf Zielkurs

Einwohnerrat stellt Weichen für Reinachs Zukunft

Heiner Leuthardt

Grundsätzlich positiv ist im Reinacher Einwohnerrat die kommunale Richtplanung aufgenommen worden. Die Detailberatung konnte aber noch nicht abgeschlossen werden.

Generell stehe die Kommission für Planungsfragen (KoPF) positiv dazu, wie Kommissionspräsident Fredy Fecker am Montag im Reinacher Einwohnerrat betonte. «Wir stellen heute Weichen, aber das, was wir entscheiden, ist noch nicht in Stein gemeisselt.» Immerhin aber sei die Richtplanung, nach der Genehmigung durch den Einwohnerrat, behördenverbindlich. Zu Details legte die KoPF 15 Anträge vor und bemängelte, dass der Gemeinderat die Kommission Ortskern noch nicht gebildet habe.

Diese «Rüge» nahm Gemeinderat Hans Ulrich Zumbühl entgegen und versprach, das rasch nachzuholen. Er war froh, dass nach kurzer Zeit die Richtplanung im Einwohnerrat behandelt wird. «Wir sind bereits an den nächsten Schritten.» Dazu benötige man klare Richtlinien und Aufträge.

Weniger Baulandreserve. So verlangte der Gemeinderat, dass die Baulandreserve bei der Fleischbachstrasse verkleinert werde um den Teil, der schon bebaut resp. vor der Überbauung steht. Diesem Wunsch wurde entsprochen. Relativ knapp scheiterte Stefan Brugger mit dem Antrag, den Baulandspickel, der beim Buchloch in den Wald hineinragt, auszuzonen. Mit 19 gegen 15 Stimmen folgte man dem Gemeinderat, der sich dagegen wehrte. Gemeindepräsident Urs **Hintermann** erinnerte an die leidvolle Vorgeschichte dieses Baulandzipfels.

Kritisch beleuchtet wurde der Aspekt von kommunal schützenswerten Objekten. Hans Ulrich Zumbühl versicherte, dass sich der Gemeinderat nicht einen Freipass einhandeln wolle. Der Einwohnerrat habe das letzte Wort. Auf Skepsis stiess die Idee bei der Baslerstrasse mehrere «Grüne Brücken» zu erstellen, die den Fussgängern das Queren der Fahrbahn erleichtern sollen. Das Projekt wurde aus den verbindlichen Vorgaben herausgenommen, gegen den Widerstand der SP.

Weiter wurde dem Wunsch entsprochen, dass in Tempo-30-Zonen Quartiersammelstrassen nicht generell von der Tempo-30-Regelung ausgeklammert werden. Für die Planung wurde festgehalten, dass Planungsbrücken vorzusehen seien, die dessen Zusammenhalt steigern.

*Tempo 30. Quartiersammelstrassen werden nicht generell von der Tempo-30-Regelung ausgeklammert.
Foto Tino Briner*

Suchtipps

Mit dieser Suchmaschine haben Sie Zugriff auf alle in der Schweizerischen Mediendatenbank SMD archivierten Artikel der gedruckten Ausgabe der «Basler Zeitung», der «Basler Agenda» (vormals «Dreiland») und des «Basler Magazins». Fragen und Anregungen zur Suchmaschine: doku@baz.ch

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte des Online-Archivs der gedruckten Ausgabe der Basler Zeitung dienen ausschliesslich der persönlichen Information und sind nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Eine Reproduktion und/oder Weiterverwendung der Inhalte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Vervielfältigung der redaktionellen Inhalte einschliesslich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Chefredaktion gestattet. Wird die Zustimmung erteilt, müssen die Publikation (Basler Zeitung, Basler Agenda oder Basler Magazin) und der Autor explizit erwähnt werden.

[↑TOP](#)